

Die Abteilung Kommunikation macht die Forschungsergebnisse des Instituts durch ein breites Angebot an Publikationen und Veranstaltungen sowie durch aktive Presse- und Öffentlichkeitsarbeit allgemein zugänglich.

Es besteht die Möglichkeit, in der Abteilung Kommunikation ein

Praktikum

ab Februar 2013 für die Dauer von 12 Wochen zu absolvieren.

Während des Praktikums wird Gelegenheit zum Einblick unter anderem in folgende Bereiche geboten:

- Pressearbeit (Pressekontakte, Pressekonferenzen)
- Wochenberichtsredaktion (Wie entsteht ein DIW Wochenbericht?)
- Öffentlichkeitsarbeit (Selbstdarstellungsmaterialien, Interne Kommunikation)
- Veranstaltungsmanagement (Organisation von Tagungen, Konferenzen)
- Webredaktion (Webauftritt, Intranet, Social Media)

Anforderungen:

- Immatrikulation in einem Studiengang der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, der Politikwissenschaften, oder der Journalistik
- Ausgeprägtes Talent zum Schreiben und Redigieren von Texten
- Interesse an Einblicken in die Medienlandschaft, an der Mitarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit und am Mitwirken bei Veranstaltungsvorbereitungen
- Web-Affinität, insbesondere in der Anwendung von Social Media, idealerweise Kenntnisse in CMS
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Erfahrung im Kommunikationsbereich, erworben durch Praktika, Projektarbeit oder studienbegleitende Tätigkeiten

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Das DIW Berlin ist der beruflichen Chancengleichheit von Frauen und Männern verpflichtet.

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online bis zum 11. Januar 2013 unter Angabe der Kennziffer KOM-4-12. http://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.410695.de

Das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) ist eines der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute. Seine Kernaufgaben sind anwendungsorientierte Grundlagenforschung, wirtschaftspolitische Beratung und das Bereitstellen von Forschungsinfrastruktur. Als unabhängiges Institut dient es ausschließlich gemeinnützigen Zwecken und wird als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert. Das DIW Berlin arbeitet eng mit den Universitäten Berlins und Brandenburgs zusammen und ist Teil der internationalen Forschungsgemeinschaft.

